Feuer zerstört Wohnhaus in Rehlingen-Siersburg

REHLINGEN-SIERSBURG (hgn) Alarm bei der Feuerwehr am Freitagabend gegen 21 Uhr in Rehlingen-Siersburg: Das Dach einer Doppelhaushälfte brennt. Auch das angrenzende Gebäude ist in Gefahr. Rettungskräfte haben sich sogleich auf den Weg zur Unglücksstelle gemacht, wie ein Polizeisprecher auf SZ-Anfrage berichtet. Als die Hel-

fer ankamen, stand der Dachstuhl komplett in Flammen. Die drohten, auf die zweite Gebäudehälfte überzugreifen. Die Bewohner mussten sofort raus.

Die Wehr richtete ihren Einsatz daran aus, dass das Feuer nicht auch noch das zweite Dach zerstört. Bei diesen Arbeiten wurde es aber beschädigt.

Gegen 23.30 Uhr war der Brand dann schließlich gelöscht, Feuerwehrleute blieben zur Sicherheit bis 1 Uhr vor Ort, um etwaigen Glutnestern keine Chance zu bieten, nochmals aufzuflackern.

Bei dem Unglück wurde niemand verletzt. Die Bewohner des Nachbarhauses konnten später wieder zurück.

Unbewohnbar wurde aber das Gebäude, in dem die Flammen ausgebrochen waren. Zu jenem Zeitpunkt hatte sich nur ein 50-Jähriger darin aufgehalten, der sich rechtzeitig in Sicherheit brachte. Während des Einsatzes kamen seine beiden Söhne (17 und 19 Jahre) hinzu. Sie müssen nun anderweitig Unterschlupf finden.

Auslöser des Brandes nach erstem Ermittlungsstand könnten Lötarbeiten unter dem Dach gewesen sein. Der Schaden ist beträchtlich. Er wird zurzeit auf bis zu 300 000 Euro geschätzt.

Produktion dieser Seite:

Barbara Scherer

Jörg Wingerts Zahn